

Entwurf (2024-03-06)

**Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, mit der die EAG-Investitionszuschüsseverordnung-Strom geändert wird (EAG-Investitionszuschüsseverordnung-Strom-Novelle 2024)**

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes, BGBl. I Nr. 150/2021, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 198/2023, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verordnet:

Die EAG-Investitionszuschüsseverordnung-Strom, BGBl. II Nr. 64/2023 wird wie folgt geändert:

1. In der Promulgationsklausel sowie in § 1 Abs. 1 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 233/2022“ jeweils durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 198/2023“ ersetzt.

2. In § 1 Abs. 3 wird der Ausdruck „15 Millionen“ durch den Ausdruck „30 Millionen“ und die Wendung „zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2021/1237, ABl. Nr. L 270 vom 29.07.2021 S. 39 (AGVO)“ durch die Wendung „in der Fassung der Verordnung (EU) 2023/1315, ABl. Nr. L 167 vom 30.06.2023 S. 1 (AGVO)“ ersetzt.

3. § 1 Abs. 4 entfällt.

4. In § 2 Abs. 1 Z 1 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 104/2019“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 152/2023“ ersetzt.

5. In § 2 Abs. 1 Z 6 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 200/2021“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 66/2023“ ersetzt.

6. In § 2 Abs. 1 Z 11 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 123/2022“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 143/2023“ ersetzt.

7. In § 2 Abs. 2 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 234/2022“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 145/2023“ ersetzt.

8. In § 3 Abs. 1 Z 3 entfällt der Ausdruck „und Abs. 1a“.

9. Dem § 3 Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:

„Bei Ausleitungskraftwerken ist zur Lagebestimmung der Wasserkraftanlage zusätzlich zum ersten Satz auch die gesamte Gewässerstrecke, welche durch die Stelle der Wasserentnahme und -rückgabe abgegrenzt wird (Restwasserstrecke) maßgeblich.“

10. In § 3 Abs. 5 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 185/2022“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 168/2023“ ersetzt.

11. § 4 Abs. 1 Z 2 lautet:

„2. zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbringung des Förderantrages die Inbetriebnahme der zu fördernden Maßnahme noch nicht erfolgt ist; der Beginn der Arbeiten der zu fördernden Maßnahme darf zudem nicht vor dem 21. April 2022 liegen;“

## 12. § 5 Abs. 1 lautet:

„(1) Für das Jahr 2024 werden die Zeitfenster, in denen Anträge auf Förderung durch Investitionszuschuss bei der EAG-Förderabwicklungsstelle eingebracht werden können (Fördercalls), die bei einem Fördercall zur Verfügung stehenden Fördermittel und die für den jeweiligen Fördercall geltenden fixen bzw. höchstzulässigen Fördersätze wie folgt festgelegt:

<b>Technologie</b>	<b>Fördercalls</b>	<b>Fördermittel</b>	<b>Fördersätze</b>
Photovoltaikanlagen und Stromspeicher  Kategorie A: bis 10 kW <sub>peak</sub>  Kategorie B: > 10 kW <sub>peak</sub> bis 20 kW <sub>peak</sub>  Kategorie C: > 20 kW <sub>peak</sub> bis 100 kW <sub>peak</sub>  Kategorie D: > 100 kW <sub>peak</sub> bis 1 000 kW <sub>peak</sub>	Kategorie A und B: 8.4.2024 – 22.4.2024 Kategorie C und D: 8.4.2024 – 22.4.2024	Kategorie A: 15 Mio. Euro Kategorie B: 20 Mio. Euro Kategorie C: 25 Mio. Euro Kategorie D: 25 Mio. Euro	Kategorie A: 195 Euro/kW <sub>peak</sub> Kategorie B: 185 Euro/kW <sub>peak</sub> Kategorie C: 150 Euro/kW <sub>peak</sub> (maximal) Kategorie D: 140 Euro/kW <sub>peak</sub> (maximal) Speicher: 200 Euro/kWh
	Kategorie A und B: 12.6.2024 – 26.6.2024 Kategorie C und D: 12.6.2024 – 26.6.2024	Kategorie A: 5 Mio. Euro Kategorie B: 5 Mio. Euro Kategorie C: 10 Mio. Euro Kategorie D: 10 Mio. Euro	Kategorie A: 195 Euro/kW <sub>peak</sub> Kategorie B: 185 Euro/kW <sub>peak</sub> Kategorie C: 150 Euro/kW <sub>peak</sub> (maximal) Kategorie D: 140 Euro/kW <sub>peak</sub> (maximal) Speicher: 200 Euro/kWh
	Kategorie A und B: 7.10.2024 – 21.10.2024 Kategorie C und D: 7.10.2024 – 21.10.2024	Kategorie A: 5 Mio. Euro Kategorie B: 5 Mio. Euro Kategorie C: 5 Mio. Euro Kategorie D: 5 Mio. Euro	Kategorie A: 195 Euro/kW <sub>peak</sub> Kategorie B: 185 Euro/kW <sub>peak</sub> Kategorie C: 150 Euro/kW <sub>peak</sub> (maximal) Kategorie D: 140 Euro/kW <sub>peak</sub> (maximal) Speicher: 200 Euro/kWh
Wasserkraftanlagen gemäß § 56a Abs. 1 EAG (Engpassleistung bis 2 MW)	Kategorie A und B: 21.3.2024 – 13.6.2024	Kategorie A: 1 Mio. Euro Kategorie B: 3 Mio. Euro	Engpassleistung bis 200 kW:
			Engpassleistung über 200 kW bis 2 MW:
			Kategorie A: 2.150 Euro/kW Kategorie B: 2.800 Euro/kW
			Kategorie A: 2.150 Euro/kW bis 1.500 Euro/kW (linear interpoliert) Kategorie B: 2.800 Euro/kW bis 2.300 Euro/kW (linear interpoliert)

	Kategorie A und B: 25.6.2024 – 17.9.2024	Kategorie A: 1 Mio. Euro Kategorie B: 2 Mio. Euro	Engpassleistung bis 200 kW:  Kategorie A: 2.150 Euro/kW Kategorie B: 2.800 Euro/kW
			Engpassleistung über 200 kW bis 2 MW:  Kategorie A: 2.150 Euro/kW bis 1.500 Euro/kW (linear interpoliert) Kategorie B: 2.800 Euro/kW bis 2.300 Euro/kW (linear interpoliert)
	Kategorie A und B: 24.9.2024 – 17.12.2024	Kategorie A: 1 Mio. Euro Kategorie B: 2 Mio. Euro	Engpassleistung bis 200 kW:  Kategorie A: 2.150 Euro/kW Kategorie B: 2.800 Euro/kW
			Engpassleistung über 200 kW bis 2 MW:  Kategorie A: 2.150 Euro/kW bis 1.500 Euro/kW (linear interpoliert) Kategorie B: 2.800 Euro/kW bis 2.300 Euro/kW (linear interpoliert)
Windkraftanlagen (Engpassleistung von 20 kW bis 1 MW)	6.5.2024 – 20.5.2024	1 Mio. Euro	Engpassleistung 20 kW bis 100 kW: 600 Euro/kW (maximal)
			Engpassleistung über 100 kW bis 1 MW: 500 Euro/kW (maximal)
Anlagen auf Basis von Biomasse (Engpassleistung bis 50 kW <sub>el</sub> )	8.5.2024 – 22.5.2024	2 Mio. Euro	2.250 Euro/kW <sub>el</sub> (maximal)
	11.9.2024 – 25.9.2024	2 Mio. Euro	2.250 Euro/kW <sub>el</sub> (maximal)

“

13. § 5 Abs. 2 entfällt.

14. § 7 lautet:

„§ 7. Anträge auf Förderung durch Investitionszuschuss können von natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden, die Maßnahmen gemäß § 3 Abs. 1 setzen.“

15. § 8 Abs. 1 lautet:

„(1) Anträge auf Förderung durch Investitionszuschuss einschließlich der in § 9 vorgesehenen Unterlagen sind über die von der EAG-Förderabwicklungsstelle zur Verfügung zu stellende elektronische

Anwendung einzubringen. Der erstmalige Antrag auf Förderung durch Investitionszuschuss ist jedenfalls vor der Inbetriebnahme der zu fördernden Maßnahme einzubringen. Der Beginn der Arbeiten für die zu fördernde Maßnahme darf nicht vor dem 21. April 2022 liegen.“

16. § 8 Abs. 2 entfällt.

17. § 9 Abs. 1 Z 6 lautet:

„6. Höhe des Förderbedarfs, ausgenommen bei gemäß § 5 festgelegtem fixen Fördersatz.“

18. § 10 Abs. 1 lautet:

„(1) Förderfähig sind ausschließlich die für die Neuerrichtung, Erweiterung oder Revitalisierung erforderlichen Kosten der Investition gemäß § 3 Abs. 1. Förderfähig sind zudem nur jene Kosten, die unmittelbar mit der geförderten Leistung in Zusammenhang stehen.“

19. § 10 Abs. 2 und 3 entfällt.

20. § 10 Abs. 4 Z 3 entfällt.

21. In § 10 Abs. 4 Z 7 wird der Ausdruck „umweltrelevante“ durch die Wendung „zu fördernde“ ersetzt.

22. In § 11 wird nach Abs. 1 folgender Abs. 1a eingefügt:

„(1a) Die Höhe des Investitionszuschusses ist mit maximal 30% der förderfähigen Kosten (netto) begrenzt.“

23. Die Einleitung des § 11 Abs. 2 lautet:

„Für innovative Photovoltaikanlagen gemäß § 6 Abs. 5 ist die Höhe des Investitionszuschusses mit maximal 65% der förderfähigen Kosten (netto) für kleine Unternehmen, 55% für mittlere Unternehmen und 45% für große Unternehmen begrenzt. Hinsichtlich der Unternehmensgröße ist wie folgt zu unterscheiden:“

24. In § 12 Abs. 1 wird nach dem Ausdruck „Bedingungen“ die Wendung „(Allgemeine Vertragsbedingungen)“ eingefügt.

25. Dem § 12 Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:

„Bei Änderungen der Leistung der zu fördernden Maßnahme ist die bei der Antragstellung angegebene und im Fördervertrag vereinbarte Leistungskategorie maßgeblich für die Höhe des Investitionszuschusses. Sofern die im Fördervertrag vereinbarte Leistung überschritten wird, wird für die Leistungsüberschreitung kein Investitionszuschuss gewährt.“

26. In § 12 Abs. 4 Z 2 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 220/2022“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 200/2023“ und der Ausdruck „BGBl. I Nr. 186/2022“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 187/2023“ ersetzt.

27. In § 12 Abs. 4 Z 5 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 16/2020“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 115/2023“ ersetzt.

28. Dem § 13 Abs. 7 wird folgender Satz angefügt:

„Bei Ratenzahlungen ist ein Zahlungsnachweis zumindest in der Höhe des auszahlenden Investitionszuschusses vorzulegen.“

29. In der Einleitung des § 15 Abs. 1 wird der Ausdruck „BGBl. I Nr. 168/2022“ durch den Ausdruck „BGBl. I Nr. 175/2023“ ersetzt.

30. In § 15 Abs. 1 Z 2 wird nach dem Wort „Fördernehmer“ die Wortfolge „oder sonstige Fördervoraussetzungen“ eingefügt.

31. In § 18 erhält der bisherige Text die Absatzbezeichnung „(1)“; folgender Abs. 2 wird angefügt:

„(2) Die Promulgationsklausel, § 1 Abs. 1 und 3, § 2 Abs. 1 Z 1, 6 und 11, § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 1 Z 3, § 3 Abs. 3 und 5, § 4 Abs. 1 Z 2, § 5 Abs. 1, § 7, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 Z 6, § 10 Abs. 1 und Abs. 4 Z 7, § 11 Abs. 1a, die Einleitung des § 11 Abs. 2, § 12 Abs. 1 und 3 sowie Abs. 4 Z 2 und 5, § 13 Abs. 7, die Einleitung des § 15 Abs. 1 sowie § 15 Abs. 1 Z 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. xxx/2024 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft; zugleich treten § 1 Abs. 4, § 5 Abs. 2, § 8 Abs. 2, § 10 Abs. 2 und 3 sowie Abs. 4 Z 3 außer Kraft. Auf Förderverträge, die auf

Grundlage der Verordnung BGBI. II Nr. 64/2023 abgeschlossen wurden, ist die Verordnung BGBI. II Nr. 64/2023 in der Fassung vor der Novelle BGBI. II Nr. xxx/2024 anzuwenden.“